

Dat Ber`mburer Blattje

Wissenswertes und Nachrichten aus und für Berumbur 

KBV Freesenkraft

„Wie ist die Saison gelaufen?“ fragen wir Alfred Aakmann, den Vorsitzenden vom KBV Freesenkraft. „Hervorragend“ antwortet er.

Zunächst zum sportlichen Teil:

Mit 10 Mannschaften nahm der KBV Freesenkraft am Spielbetrieb 2018/2019 teil.

Die Männer I erreichten in der Regionalliga den 2. Platz und steigen in die Bezirksklasse auf. Herzlichen Glückwunsch dazu vom Ber`mburer Blattje.

Die Männer II und beide Männer III Mannschaften beendeten die Saison mit Plätzen im Mittelfeld.

Die Frauen I wurden 3. in der Kreisliga und verpassten knapp die Aufstiegskämpfe. Die 2. Mannschaft der Frauen I und die beiden Frauen-Mannschaften II und III beendeten das Sportjahr mit guten Mittelplätzen.

Seine Spenden für die Jugendabteilung aus der Jutta-Pinnow-Stiftung motiviere den Verein zusätzlich, sich intensiv um die Jugendlichen zu bemühen.



Probleme bereitet der Nachwuchs. Sowohl die Jugend C als auch die Schüler E/F hatten Schwierigkeiten, die erforderliche Mannschaftsstärke zu stellen. Letztlich klappte es aber doch. Da einige Werfer aber für ihre Altersklasse noch zu jung waren, konnten sie sportlich kaum mithalten und belegten hintere Plätze.

Doch auch das gesellschaftliche Leben kam beim KBV Freesenkraft nicht zu kurz. So gab es erstmalig im Vereinshaus eine Silvesterfete und, wie in jedem Jahr, wurde auch in diesem Jahr ein Maibaum aufgestellt. Außerdem wurde das Vereinsheim für viele Feiern und Festlichkeiten genutzt.

Die Zusammenarbeit mit den Retrieverfreunden und dem mittlerweile leider aufgelösten Shantychor Freesenkraft verlief problemlos.

Für dieses Jahr hat sich der Verein eine grundlegende Renovierung des Vereinsheims vorgenommen. Das „Innenleben“ ist in die Jahre gekommen und braucht eine Auffrischung. Die Gemeinde Berumbur hat dafür bis zu 20.000 Euro bereitgestellt. Soweit wie möglich, sollen die Arbeiten aber in Eigenleistung erstellt werden. .



Da die meisten benachbarte Vereine ähnliche Probleme haben, schließt Alfred Aakmann eine Fusion im Jugendbereich mit einem anderen Verein nicht aus. Aakmann dankte in unserem Gespräch auch Wedig Pinnow.



Unser Mann in Brüssel: Tiemo Wölken

Tiemo Wölken ist 33 Jahre alt, Rechtsanwalt und wohnt in Osnabrück.

2016 zog er als Nachrücker für den Bezirk Weser-Ems in das Europäische Parlament ein. Dort sitzt er zurzeit im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, sowie im Haushaltsausschuss und im Rechtsausschuss. Einen Schwerpunkt setzt er insbesondere auf die Digitalpolitik.

Tiemo Wölken wohnt in Osnabrück. Doch auch bei uns ist er präsent. In Leer in der Friesenstraße 58 hat er eigens für Ostfriesland ein Europabüro eingerichtet.

Dort hat seine Mitarbeiterin Jorid Thomsen immer ein offenes Ohr. (Tel. 0491 99 75 79 88).



Seine Ziele:

- Europa festigen, Populismus bekämpfen. Nur gemeinsam ist Europa stark.
- die Jugendarbeitslosigkeit in Europa mindern. In Südeuropa liegt die Jugendarbeitslosigkeit teilweise bei über 20 %
- Mindestlohn als Baustein für mehr soziale Gerechtigkeit
- gemeinsames europäisches Konzept für den Umgang mit geflüchteten Menschen
- Umweltschutz nicht als Hindernis sehen, sondern der Wunsch, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen
- Digitalisierung sinnvoll gestalten
- eine Besteuerung der großen Digitalunternehmen



Wir wurden von mehreren Einwohnern gebeten, noch einmal Lage und Öffnungszeiten unserer Poststelle anzugeben.

Die Poststelle befindet sich in der Poststr. 8. Man erreicht sie von der Hauptstraße aus, in dem man die Holzdorfer Straße hochfährt und in der Kurve hinter dem Vereinsheim links in die Poststraße einbiegt. Von dem Linienweg (Bäckerei Schuirmann) kommend, erfolgt die Einfahrt zur Poststraße etwa 50 Meter vor der Straße Knapperei.

Freut sich auf Ihr kommen: Monika Buss

Die Öffnungszeiten sind

Mo., Di., Do. und Fr. von 14.30 - 16.30 Uhr
und Mi. und Sa. von 10.30 - 12.00 Uhr
geöffnet. Eine Telefonnummer können wir nicht angeben, weil die kleinen Poststellen keinen Festnetzanschluss haben.



Landrat Harm-Uwe Weber kandidiert für weitere Amtszeit

Harm-Uwe Weber wurde 1958 in Leer geboren. Weber ist seit 1987 mit seiner Frau Barbara verheiratet und sie haben drei erwachsene Kinder.

Nach dem Abitur folgten das Jurastudium in Freiburg und Münster sowie das Referendariat in Niedersachsen. Von 1988 bis 1990 war Weber juristischer Dezernent bei der Bezirksregierung Weser-Ems.

1991 wechselte er zum Landkreis Aurich. 1993 wurde der Volljurist Kreisdirektor und allgemeiner Vertreter des Oberkreisdirektors. 1998 erfolgte dann die erste Wiederwahl zum Ersten Kreisrat und 2003 zum allgemeinen Vertreter des damaligen Landrates Walter Theuerkauf. 2006 erfolgte dann die zweite Wiederwahl zum Ersten Kreisrat.

Seit 2011 ist Harm-Uwe Weber direkt gewählter Landrat des Landkreises Aurich.

Der Landkreis Aurich hat sich in wirtschaftlicher Sicht gut entwickelt. Mit 60.000 Beschäftigten im Landkreis ist ein historischer Wert erreicht.

Die Zahl der Arbeitslosen liegt bei sechs Prozent. Der Tourismus hat sich stark entwickelt, zuletzt wurden 9,5 Millionen Übernachtungen jährlich gezählt.

Seine Schwerpunkte:

- Beste medizinische Versorgung für alle Menschen im Landkreis Aurich. Deshalb müssen wir die Zentralklinik bauen.
- Gute Bildungschancen für alle Kinder im Landkreis Aurich. Deshalb investieren wir in die Ausstattung und Modernisierung unserer Schulen.
- Schnelles Internet für alle. Gemeinsam mit Bund und Land investieren wir rund 56 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Digitaler Fortschritt ist unverzichtbar für die Menschen und Firmen.
- Für Sicherheit und den Tourismus brauchen wir gute Radwege und Straßen. Deswegen investieren wir auch in Zukunft in Unterhaltung und Ausbau.
- Solide Finanzen sind die Grundlage für Investitionen in die Zukunft. Seit 2011 wurde das Minus im Kreishaushalt kräftig abgebaut. Jetzt stehen wir gut da!
- Zusammenhalt in unserer Gesellschaft schaffen wir nur gemeinsam. Aber ohne Ehrenamtliche geht gar nichts. Ihr Engagement ist für den Landkreis Aurich unverzichtbar.

SCHON MAL VORMERKEN:

Am 30. August veranstaltet der SPD-Ortsverein auf dem „Dörpplatz“ von 17-22 Uhr ein Dämmerchoppen mit der Beat-Band „The Butlers“

Wir möchten noch auf das Buch von Werner H. Schönherr, „Bei Bier und Korn“ mit Geschichten aus dem alten Berumbur hinweisen. Der Erlös des Buches in Höhe von 10,- Euro geht zu 100% an die Fördergemeinschaft der Grundschule Berumbur. Zu erhalten ist das Buch bei Heide Hinrichs, Wiechers Land 5, Berumbur, Tel. 04936/912535 und bei der Buchhandlung Cassens in Hage, Hauptstr. 34, Tel. 04931/7113.





„Die erste Hälfte der Fahrbahnerneuerung der Sandlage, die von der Hauptstraße bis zur Poststraße erfolgen soll, ist fertig. Durch die umsichtige Planungen der Firmen Kröger und Strabag konnten die Beeinträchtigungen der Anwohner gering gehalten werden. Unsicherheiten gab es lediglich durch die nicht immer ausreichenden Informationen der Firmen gegenüber den Anliegern. Erst Gespräche mit den auskunftsfreudigen Arbeitern vor Ort brachten letzte Klarheit.

Der zweite und letzte Teil der Fahrbahnerneuerung soll so bald wie möglich erfolgen. Ob es aber in diesem Jahr noch klappt, hängt von mehreren Faktoren wie Finanzierung, Termine der Firmen und auch von der Zeit ab. Auf alle Fälle möchte man, wie auch beim ersten Abschnitt, eine lang andauernde Winterbaustelle vermeiden. Ebenfalls positiv für die Anlieger: Sie brauchen „nicht einen Pfennig (oder Cent) zuzahlen“.

Uns plattdütsch Eck:

Witz: Een Ehepoor is mit Auto unnerwägens. De Stimmung is ne good. Se hemm Striet. To-mal sehn se dor twee Swien in`n Grönland loopen. Seggt he: „Kiek mol, is dat Verwandskup van di“ un wiest up de Swien. „Ja,“ seggt se, „Schweegerolln“

(Ein Ehepaar fährt mit dem Auto. Die Stimmung ist nicht gut. Sie haben Streit. Auf einmal sehen sie zwei Schweine auf einer Wiese laufen. Sagt er: „Guck mal, ist das Verwandtschaft von dir?“ und zeigt auf die Schweine, „ja,“ sagt sie „Schwiegereltern“.

Spröök: Lever gesund in`t Bedd als krank bie`t Arbeit. *(Lieber gesund im Bett, als krank bei der Arbeit)*

Wenn`t um Ber`mbur geit, proot mit uns!

Roolf Holling 7683 roolf.anne@gmx.de	Hans Krey 9175421 Ha-krey@kabelmail.de	Cornelius Peters 8241 peters.cornelius@web.de	Heidrun Schmidt-Pflüger 990069 zora29@kabelmail.de	Udo und Doris Schmidt 2237 udo.schmidt6@gmx.de
---	---	--	---	---

Verantwortlich für den Inhalt: SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Berumbur
c/o Roolf Holling, Sandlage 29, 26524 Berumbur und Udo Schmidt, Wiechers Land 22, 26524 Berumbur